

An einen ehemaligen Goetheaner

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

1 An einen ehemaligen Goetheaner
2 1832

3 Hast du wirklich dich erhoben
4 Aus dem müßig kalten Dunstkreis,
5 Womit einst der kluge Kunstgreis
6 Dich von Weimar aus umwoben?

7 G'nügt dir nicht mehr die Bekanntschaft
8 Seiner Klärchen, seiner Gretchen?
9 Fliehst du Serlos keusche Mädchen
10 Und Ottiliens Wahlverwandschaft?

11 Nur Germanien willst du dienen,
12 Und mit Mignon ist's vorbei heut,
13 Und du strebst nach größrer Freiheit,
14 Als du fandest bei Philinen?

15 Für des Volkes Oberhoheit
16 Lünebürgertümlich kämpfst du,
17 Und mit kühnen Worten dämpfst du
18 Der Despoten Bundesroheit!

19 In der Fern' hör ich mit Freude,
20 Wie man voll von deinem Lob ist,
21 Und wie du der Mirabeau bist
22 Von der Lüneburger Heide!

Das Gedicht „[An einen ehemaligen Goetheaner](#)“ von [Heinrich Heine](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Heine	Titel	„An einen ehemaligen Goetheaner“
Verse	22	Wörter	104
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
